

MERKBLATT FÜR ZWISCHEN- UND ABSCHLUSSBERICHTE über Forschungsvorhaben im bauaufsichtlichen Bereich

Zwischenberichte:

Zwischenberichte (Forderung siehe § 1 Abschnitt 5 des Forschungsvertrages) sind vor Vorlage im DIBt mit der Betreuungsgruppe abzustimmen (siehe § 4 Abschnitt 2 des Forschungsvertrages). Bei der Vorlage ist auf die vollzogene Abstimmung schriftlich hinzuweisen.

Zwischenberichte sollen einen wissenschaftlichen Leistungsbericht geben. In Anlehnung an die dem „Forschungsvorschlag“ zugrunde gelegte „Leistungsbeschreibung“ (und ggf. „Erläuterungen“) sollen sie in möglichst knapper aber dennoch ausreichend aussagefähiger Form Angaben über folgende Arbeitsabschnitte und den dabei erreichten Stand des Wissens machen:

- Literaturlauswertung
- Überarbeitung des vorgesehenen Arbeitsablaufes (innerhalb der forschenden Stelle und/oder mit außenstehenden Sachverständigen, z.B. Betreuern)
- Versuche:
 - Anschaffung von Geräten und Ausrüstung
 - Herstellung von Probekörpern (Art und Zahl), bzw. Beschaffung von Probekörpern (z.B. bei industrieller Fertigung) und deren Vorbehandlung
 - Durchführung von Versuchen (Art und Zahl, ggf. Erläuterungen zum Versuchsablauf)
- Ergebnisse und Folgerungen
- Weiteres Vorgehen
- Zwischenabrechnung
 - Summe der bisher verbrauchten Mittel
 - (bei Kauf von Geräten Beifügung des Inventarverzeichnisses entsprechend § 8 Abschnitt 1 des Forschungsvertrages und ggf. von Fotokopien der Rechnungen)
 - Summe der bisher eingegangenen Mittel aller finanzierenden Stellen
- Ggf. Anforderung weiterer Mittel

Abschlussberichte:

Die Ergebnisse des Forschungsvorhabens sind in folgender Form vorzulegen:

- einem umfassenden Schlussbericht (1 x in Papierform, 1 x als pdf-Datei auf Datenträger)
- einer allgemein verständlichen Zusammenfassung mit Wertung für die praktische Anwendung (Umfang bis zu etwa 8 Seiten – 1 x in Papierform, 1 x als pdf-Datei auf Datenträger)
- einer etwa eine Seite umfassenden Kurzfassung in deutscher, englischer und französischer Sprache (1 x in Papierform, 1 x als **Word-Dokument** auf Datenträger).

Des Weiteren sind bei Abschluss des Forschungsvorhabens vorzulegen:

- der Erhebungsbogen Bauforschungsprojekt
- die Mitteilung, ob die Ergebnisse des Schlussberichtes mit den Betreuern abgestimmt wurden
- ein Inventarverzeichnis über Geräte und Einrichtungen, deren Wert 500,- € übersteigt
- eine Mittelanforderung über die restlichen Forschungsmittel.